

Medienmitteilung Grünliberale Partei Stadt Zürich

Thema	glp nominiert Martin Schempp für Schulpräsidium Uto
Für Rückfragen	Stefan Altorfer-Merkling, Präsident glp Kreis 1&2 saltorfer@gmail.com / +41 76 325 34 94 Simon Affentranger, Präsident glp Kreis 3&9 affentrs@gmail.com / +41 76 325 34 94 Martin Schempp, Kandidat Schulpräsidium Uto für die glp m.schempp@me.com / +41 79 303 37 73
Absender	Grünliberale Partei Stadt Zürich, Zurlindenstrasse 134, 8003 Zürich, info.zurich@grunliberale.ch , www.zurich.grunliberale.ch
Datum	Donnerstag, 26. November 2020

Die glp nominiert Martin Schempp als Kandidaten für das Schulpräsidium Uto

Martin Schempp kandidiert für das Amt des Schulpräsidenten im Schulkreis Uto. Die glp Zürich 1&2 sowie 3&9 haben den 42-jährigen Sozialpädagogen jeweils einstimmig an ihren virtuellen Versammlungen nominiert. Die glp Stadt Zürich will mit ihrer Kandidatur ihre Verantwortung als Regierungspartei wahrnehmen und versteht diese als Beitrag zur parteipolitischen Ausgeglichenheit unter den Stadtzürcher Schulpräsidien.

Martin Schempp arbeitet am Kantonsspital Aarau als Sozialarbeiter im Bereich Kinderschutz. Nach einer Berufslehre als Heizungsmonteur hat er die Ausbildung zum Sozialpädagogen absolviert. Er ist langjähriges Mitglied der glp und war über viele Jahre Mitglied der Kreisschulbehörde Waidberg. Martin Schempp, im Seefeld aufgewachsen, ist unter anderem Mitglied der paritätischen Schlichtungsstelle der Stadt Zürich als Vertreter von AvenirSocial (Berufsverband der Sozialen Arbeit).

«Die Herausforderungen für die Volksschule in den nächsten vier Jahren liegen in den stetig steigenden SchülerInnenzahlen und der damit verbundenen Platznot. Mit der unbestrittenen Einführung der Tagesschule, wird diese Situation akzentuiert.» so Martin Schempp. «Ich möchte meine Schaffenskraft als Schulpräsident dafür einsetzen, dass Kinder gut und gerne lernen und sich erfolgreich entwickeln können. Hierfür sind motivierte und engagierte Lehrpersonen sowie unterstützende Eltern wichtig. Diese Strukturen trotz der genannten Herausforderungen gezielt weiter zu entwickeln, liegt mir am Herzen.»

Auch in Pandemiezeiten muss die Volksschule das Recht auf Bildung für alle Kinder und Jugendlichen gewährleisten. Die optimale Besetzung des Amtes mit einem umsichtigen Fachexperten wie Martin Schempp ist daher doppelt wichtig. Die Kandidatur von Martin Schempp wird über die Parteigrenzen hinaus unterstützt, unter anderem von der FDP.

«Die reibungslose Organisation der Tagesschule sowie den Ausbau der ausserschulischen Betreuungsangebote sind für die glp wichtige Eckpfeiler in einem schulischen Gesamtkonzept.» sagt Stefan Altorfer-Merkling, Präsident der glp Kreis 1&2. «Dasselbe gilt auch für den umsichtigen Einsatz der finanziellen Mittel und eine vorausschauende Planung des Schulraumes. Führungskompetenz und die notwendige Sensibilität für diese Themen ist für die politische Leitung der Schulkreise ein Muss. Mit Martin Schempp werden diese Kriterien vollumfänglich erfüllt.»

Der Schulkreis Uto umfasst die Stadtzürcher Quartiere Leimbach, Wollishofen, Enge, Friesenberg, Alt-Wiedikon und das Entwicklungsgebiet Manegg/Greencity. Die über 5'500 SchülerInnen werden in 16 Schulen mit 20 Schulhäusern von rund 1'000 Lehrpersonen und Betreuungsmitarbeitenden unterrichtet und betreut. Die Schulpräsidiumswahl findet am 7. März 2021 statt.